

DEIN Leben - DEINE Chance!



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.



weltwärts Freiwilligendienst mit dem VNB e. V.

2020-2021



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

Informationen zum weltwärts-Programm des VNB 2020 – 2021

1. Partnerschaften und Freiwilligenplätze

Die meisten der internationalen Freiwilligenplätze des Vereins Niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB) basieren auf **Nord-Süd-Partnerschaften** zwischen Schulen bzw. Nichtregierungsorganisationen in Niedersachsen und Schulen bzw. Nichtregierungsorganisationen in Ländern des Globalen Südens.

Wer sich auf einen Freiwilligenplatz beim VNB bewirbt, sollte Lust haben, eng mit den jeweiligen Kooperationspartnern in Niedersachsen zusammen zu arbeiten und sich für die Partnerschaftsprojekte und den gegenseitigen Austausch zu engagieren.

Für alle Freiwilligenplätze gilt, dass sich das Einsatzfeld oft im Laufe des Jahres ein wenig ändert und der Freiwilligendienst nicht so durchgeplant und strukturiert ist, wie der eine oder die andere das vielleicht gewöhnt ist. Daher sind die Beschreibungen der Freiwilligenplätze immer nur ungefähre Beschreibungen. Ein hohes Maß an Flexibilität und Gelassenheit sollten alle mitbringen, die sich bewerben. Manchmal kommt dann doch alles anders, als vorher gedacht.

Zudem verstehen wir unseren internationalen Freiwilligendienst weniger als Hilfsdienst und vielmehr als **Lerndienst**: voneinander lernen und in Austausch treten sind uns wichtige Inhalte.

Als weitere Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Lerndienst erwarten wir:

- die Bereitschaft, sich mit der eigenen Person kritisch auseinanderzusetzen insbesondere auf die bisher gewohnten eigenen Sicht- und Verhaltensweisen
- die Fähigkeit, sich auf die Gegebenheiten und Regeln sowie das Alltagsleben und -arbeiten in Gastfamilie und Einsatzstelle einzustellen bzw. die Bereitschaft, diese Fähigkeit zu erlernen
- eine gewisse Kreativität mit neuen, ungewohnten, schwierigen, überraschenden oder nicht einordbaren Situationen umzugehen bzw. die Bereitschaft, diese zu entwickeln

Die folgenden Beschreibungen bieten immer nur Anhaltspunkte zur ersten Orientierung, denn vor Ort können sich Aufgabenbereiche nochmal ändern, weil es z. B. Neuerungen an der Schule/beim Verein gibt oder andere Arbeitsbereiche für dich besser passen.



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

Brasilien



Amigos Iracambi, Brasilien

Nordpartner: Südamerika-Zentrum Hannover e.V., Hannover

2 Freiwilligenplätze

Unser Südpartner IRACAMBI arbeitet seit 1999 im ländlichen Raum für Natur- und Umweltschutz, sowie die ländliche Entwicklung des Tales Graminha im Distrikt Rosário da Limeira, Minas Gerais, Brasilien. Weitere Aktivitäten sind in Naturschutzgremien und Menschenrechtsarbeit auf nationaler und internationaler Ebene. 50 ha der Fazenda Iracambi bestellt die NGO Amigos Iracambi und es ist vollständig aufgeforstet worden. Die Fläche grenzt an einen Nationalpark, hier ist ein kleines Research Center entstanden. Das Center beinhaltet ebenfalls eine Umweltbildungsstation. Ebenfalls findet Bildungsarbeit für ländliche Entwicklung in den Gemeinden und Schulen der umliegenden Kommunen statt. Bisher konnten 120.000 Bäume durch Projekte aufgeforstet werden.

Der Einsatzort ist im ländlichen Raum in Brasilien und 30 km von der nächsten größeren Stadt entfernt. Die Freiwilligen leben unter einfachen Lebensbedingungen. Es steht eine lokale Unterkunft zur Verfügung und Verpflegung wird gestellt.

Deine Aufgaben:

Unter Anleitung der Mitarbeiter*innen unterstützen die Freiwilligen

- bei Aufforstungsmaßnahmen
- in der Pflege in der Baumschule
- bei Renovierungen der Wanderwege
- bei der Seminararbeit in den Gemeinden oder Schulen
- Naturschutzmaßnahmen durchzuführen
- bei der Datenerfassung für Naturschutzkartierungen sowie die Verarbeitung zur geografischen Karten
- das Heilpflanzenprojekt mit Demonstrationspflanzungen und Heilpflanzenkartierungen
- bei der Mitorganisation außerplanmäßiger Aktivitäten

Anforderungen an dich:

- Sehr gute Englisch-Kenntnisse, Portugiesisch-Kenntnisse von Vorteil
- Hohes Maß an Motivation, Eigeninitiative und Selbständigkeit
- Großes Interesse an der Natur und Naturschutzfragen
- Du solltest in der Lage sein, dich einfachen Lebensbedingungen anzupassen
- Gute körperliche Kondition (manchmal weite und steile Wege)
- Fähigkeit, sich an die Regeln des Gastlandes zu halten und die Bereitschaft sich an die Regeln der Organisation zu halten und die Autoritäten und Hierarchien vor Ort zu akzeptieren
- Konstruktiver Umgang mit schwierigen/ungewohnten Situationen
- Kreativität, konzeptionelle Stärke, Zielstrebigkeit und Ausdauer
- Idealerweise Erfahrung mit (Projekt-)Arbeit in Schulen/Hochschulen/Bildungseinrichtungen



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

GHANA



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

Contemporary Consultancy Organization, Ho, Ghana *2 Freiwilligenplätze*

Contemporary Consultancy Organization (CCO) hat ihren Sitz in Ho, der Hauptstadt der Volta Region in Ghana. Die Organisation hat sich aus der Motivation gegründet Kinder mit Autismus zu unterstützen und deren volles Potential zu erkennen sowie die Bevölkerung über Autismus zu informieren. Wichtig ist hier die Bereitstellung der richtigen Informationen und die Bereitstellung eines Beratungsdienstes für Betroffene. CCO stellt all dies und kämpft für die Rechte der Kinder und Familien die mit Autismus und anderen Formen geistiger Behinderung leben um sie vor Diskriminierung und Stigmatisierung zu schützen.

CCO arbeitet mit zwei Schulen zusammen wo Kinder mit geistiger Behinderung unterrichtet werden.

Die Unterbringung ist in einem Anbau bei einer Gastfamilie. Hier ist Selbstverpflegung möglich (bzw. bei veganer Lebensweise auch gewünscht), aber auch möglich Verpflegung bei der Familie zu erleben.

Deine Aufgaben:

- Unterstützung in den zwei Schulen
- Begleitung von (Wochenend-)Aktivitäten (eigene Ideen sind immer willkommen)
- Planung und Mitgestaltung von besonderen Aktivitäten wie z.B. Exkursion, Outreach-Programm
- Mithilfe bei der Betreuung von autistischen Kindern und ihren Familien in Ho und Umgebung
- Mitarbeit an Themen wie: Menschenrechte, Kinderrechte, Rechte für Menschen mit Behinderung
- Mitgestaltung von Aktionen zur Sensibilisierung der o.g. Themen

Anforderungen an dich:

- Spaß an und Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kindern (und Erwachsenen)
- Kreativität und eigenständiges Arbeiten
- gute Englisch-Kenntnisse
- Gewünscht: Erfahrung mit Menschen mit Autismus
- Geduld und Ausdauer
- Konstruktiver Umgang mit schwierigen/ungewohnten Situationen
- Interesse und Spaß an interkultureller Zusammenarbeit
- Fähigkeit, sich an die Regeln des Gastlandes zu halten und die Bereitschaft sich an die Regeln der Organisation zu halten und die Autoritäten und Hierarchien zu akzeptieren



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

Adomi R/C Schools, Azorli Foundation, Vakpo, Volta Region, Ghana

Nordpartner: OSDA e.V.

3 Freiwilligenplätze – 1 Freiwilligenplatz ist noch frei

Mit der Hilfe von lokalen Kooperationen und gemeinsam entwickelten Ideen unterstützt die Azorli Foundation Bildungseinrichtungen in Ghana. Der Schule im Dorf Vakpo in der Volta Region geht es darum, durch themenspezifische Lernprojekte Kinder schon früh auf kreative Art und Weise zu fördern und spannende Themen für sie erlebbar zu machen. So können sie lernen, dass auch Sie etwas mitgestalten können. Die Schule wünscht sich vor allem auch Hilfe, den Kindern beim Lesen und Verstehen von einfachen Texten zu helfen und Unterstützung bei der Durchführung des jährlichen Vorlesewettbewerbs. Eine kleine Bücherei mit Lesematerialien ist vorhanden.

Vakpo liegt ca. 180 km von der Hauptstadt Accra entfernt. Es ist ein kleines idyllisches Dorf. Dinge des täglichen Bedarfs sind im Dorf vorhanden. Kpando ist die nächstgrößere Stadt mit zwei Krankenhäusern und Geldautomaten sowie einem großen Markt. Ho, die Distrikthauptstadt, ist ebenfalls nur 45 Minuten entfernt. Die Freiwilligen leben zusammen in einer Gastfamilie wo jede*r ein eigenes Zimmer bewohnt.

Aufgabenbereiche für drei Freiwillige:

- **Grundschule:** Der/die Freiwillige unterstützt das Nachhilfeangebot der Primary School (ca. 100 Schüler) und bietet altersgerecht spielerische Umweltbildung sowie kreative Gestaltungsangebote an z.B. "Upcycling Projekte", "Spelling Competition" oder "Bastel- und Malkurse".
- **Junior High School:** Der/die Freiwillige unterstützt das Nachhilfeangebot der Junior High School (ca. 70 Schüler) und bietet spielerische Umweltbildung sowie kreative Gestaltungsangebote an z.B. "Upcycling Projekte", "IT-Kurse" oder "Bastel- und Malkurse", „Sport-AGs“. Weiterhin wird ein jährlicher Lesewettbewerb mit anderen Schulen durchgeführt und die Bücherei betreut.
- **Kindergarten:** Der/die Freiwillige unterstützt die Erzieher*innen im Kindergarten mit Musik, Spiel, Tanz und weiteren kreativen Angeboten.
- **Schulgarten:** Gemeinsam mit dem Schulpersonal und den Schüler*innen wird der ehemalige Schulgarten weiter aufgebaut und mit eigenen Ideen belebt und gepflegt.

Anforderungen an dich:

- Spaß an und Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Interesse an Partnerschaftsarbeit und interkultureller Zusammenarbeit
- Hohes Maß an Kreativität und eigenständiges Arbeiten
- gute Kenntnisse der englischen Sprache
- Interesse an Garten- und Umweltthemen
- Geduld und Ausdauer
- Konstruktiver Umgang mit schwierigen/ungewohnten Situationen
- Fähigkeit, sich an die Regeln des Gastlandes zu halten
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit (Facebook, Flyer, Instagram)
- Bereitschaft sich an die Regeln der Schule zu halten und die Autoritäten und Hierarchien zu akzeptieren
- Anpassung an die Gegebenheiten eines Lebens im Dorf



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

NAMIBIA



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

Namibia, Swakopmund

Nordpartner: Sonnenkinderprojekt Namibia e.V., Schwaförden

4 Freiwilligenplätze – 2 Freiwilligenplätze sind noch frei

Mit unserem Partner Sonnenkinderprojekt Namibia e.V. wurden vier Einsatzstellen in zwei Schulen in Swakopmund, Namibia geschaffen. Seit vielen Jahren setzt sich der Verein dafür ein, möglichst viele Mädchen und Jungen an den Schulen in Namibia zu unterstützen und zu fördern.

Der oder die Freiwillige werden zwei Junior High Schools eingesetzt und zusammen mit dem angestellten Lehrpersonal den Unterricht gestalten sowie eigene Projekte anleiten. An der **Namib High School** ist ein Partnerschaftsprojekt mit dem Gymnasium Sulingen = die Klimascouts. Hier gilt es die Projekte zu unterstützen und im stetigen Kontakt mit den Partnern zu sein. An der Coastal High School gibt es die Möglichkeit in der Suppenküche auszuhelfen und den dazugehörigen Schulgarten zu pflegen. Weiterhin können die Freiwilligen sich in den Ausbildungswerkstätten beteiligen in den Bereichen: Mechanik, Elektro, Holz, Hauswirtschaft, Medizin und Textilien/Mode.

Der/die Freiwillige lebt zusammen mit anderen Freiwilligen in einem Haus.

Deine Aufgaben:

- Unterstützung der laufenden Arbeiten und Projekten an den Schulen
- Unterstützung bei der Partnerschaftsarbeit
- Mithilfe bei dem Projekt „Klimascouts“:
<https://skpnamibia.de/die-projekte/klimascouts-klimawerkstätten/>
- Mitorganisation außerplanmäßiger Aktivitäten an der Schule wie z. B Aufführungen, (Sport- oder Musik-)Wettkämpfe und internationale Schulbesuche

Anforderungen an dich:

- Spaß an und Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Kreativität
- viel Eigeninitiative und Flexibilität
- Organisationsvermögen
- gute Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft, sich an die Regeln des Gastlandes zu halten und sich in das Schulleben zu integrieren
- Englisch-Kenntnisse



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

Tansania



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

Natiro Secondary School, Moshi, Tansania

Nordpartner: IGS Linden, Hannover

2 Freiwilligenplätze – 1 Freiwilligenplatz ist noch frei

Die IGS Linden verbindet eine langjährige Partnerschaft mit der weiterführenden Natiro Secondary School in Moshi. Ziel der Schule ist es, möglichst vielen Jugendlichen, auch aus dem ländlichen Umkreis eine gute Schulbildung zu ermöglichen.

Die Freiwilligen unterstützen den Unterricht der Schule und fördern insbesondere schwächere Schüler/innen (Nachhilfeunterricht). Die Schule wünscht sich darüber hinaus Unterstützung in der Betreuung des Computerraums. Weiteres Aufgabenfeld ist, die Partnerschaft zur IGS in Hannover und den Kontakt zwischen Schüler*innen aus beiden Ländern zu intensivieren und gemeinsame Projekte voranzubringen (Umwelt-AGs an beiden Schulen, Austausch von Musik sowie auch Briefkontakte).

Die Stadt Moshi liegt an den Hängen des Kilimanjaros und die Schule idyllisch etwas oberhalb des Dorfkerns (ca. 30 Minuten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln). Die Freiwilligen wohnen in einem Haus nahe der Schule und verpflegen sich selbst.

Deine Aufgaben:

- Weiterführen der Deutschland-AG
- Computerunterricht fördern
- evtl. weitere Unterrichtsangebote unterstützen
- Fördern und Intensivieren der Partnerschaftsarbeit und gemeinsamer Projekte (Umwelt-AGs an beiden Schulen, Akrobatik/Zirkus-AGs, Briefkontakte, Musikaustausch etc.)

Anforderungen an dich:

- Spaß an der Zusammenarbeit mit Schüler*innen
- PC-Grundkenntnisse
- Engagement und Flexibilität sowie eigenständiges Arbeiten
- Interesse an interkultureller Zusammenarbeit
- gute Englischkenntnisse
- gute körperliche Verfassung
- Bereitschaft, Kiswaheli zu lernen
- Bereitschaft, sich an die Regeln und Autoritäten der Schule zu halten und sich zu integrieren



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

Togo



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

Deutsch-togoischer Lehrerverein „L'Espoir pour la jeunesse“, Lomé, TOGO

2 Freiwilligenplätze

Der deutsch-togoische Lehrerverein möchte die Beziehungen zwischen Deutschland und Togo stärken und den Austausch zwischen den beiden Bildungssystemen fördern. Die Mitglieder des Vereins sind alles Deutschlehrer an ca. 25 Schulen in Lomé. Außerdem unterhält der Verein „L'Espoir pour la jeunesse“ (dt.: Hoffnung für die Jugend) zwei Räume der Deutschen Sprache in welchem die Freiwilligen mit den Schüler*innen Bücher lesen oder Musik hören können. Diese gilt es regelmäßig zu öffnen und den Schüler*innen ein abwechslungsreiches Angebot zu bieten.

Die Freiwilligen leben einzeln in Gastfamilien mit Verpflegung. Alle Lehrer des Vereins sprechen deutsch.

Deine Aufgaben:

- Unterstützung des Deutschunterrichts an verschiedenen Schulen mit eigenen Aktivitäten wie Spiele und Lieder
- Kooperation mit dem Goethe-Institut zur Förderung der deutschen Sprache und Kultur
- Eigenständige Weiterführung der beiden Deutschlernzentren „Räume für deutsche Sprache“ mit Angeboten wie Nachhilfe, Aktionen und Gesprächen
- Spendenakquise für Unterhalt und Ausstattung der beiden kleinen Deutschlernzentren
- Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Facebook-Seite)
- Projekte mit Schüler*innen und Lehrer*innen

Anforderungen an dich:

- Spaß an und Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Jugendlichen
- Kreativität
- eigenständiges Arbeiten
- Interesse an interkultureller Zusammenarbeit
- Fähigkeit, sich an die Regeln des Gastlandes zu halten und sich in das Leben einer Gastfamilie zu integrieren
- gute Deutsch-Kenntnisse
- Erwünscht: Französisch-Kenntnisse
- Erwünscht: Erfahrungen im Unterrichten/mit Unterrichtsmethoden



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

PROGRAMMABLAUF UND FINANZIERUNG



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

2. Programmablauf und Finanzierung

Allgemeines

Der VNB e.V. bietet ausschließlich langfristige (min. 9 Monate) Freiwilligendienste an. Ausreise ist im August/September 2020.

Bewerbungsverfahren

Wer Interesse an der Teilnahme hat, sollte sich auf zwei bis drei Nord-Süd-Partnerschaftsprojekte bewerben (Bewerbung per Email in einem Dokument). Geeignete Bewerber*innen werden zu einem Informations- und Auswahltag nach Barnstorf eingeladen. Der VNB entscheidet mit den Nordpartner*innen und in Rücksprache mit den Südpartner*innen über die Teilnehmer*innen. Die Teilnahme wird vertraglich geregelt.

Vorbereitung

Zur Vorbereitung auf den Freiwilligendienst werden zwei Vorbereitungsseminare stattfinden, die vom VNB zusammen mit ehemaligen Freiwilligen durchgeführt werden. Die Seminare finden vom **14. - 17. Mai 2020** und vom **20. - 27. Juli 2020** in unserem Tagungshaus in Barnstorf statt. Die Teilnahme an den Seminaren ist verpflichtend.

Zudem gehört zur Vorbereitung in der Regel ein Treffen mit dem Nordpartner, um mehr über die Partnerschaft, die Projekte und das Gastland zu erfahren und um Ideen auszutauschen.

Organisatorisches

Der VNB unterstützt die Teilnehmer*innen bei den notwendigen Auslandsvorbereitungen, organisiert Vorbereitungsseminare, Zwischenseminar und Nachbereitungsseminar, bucht die Flüge und schließt die erforderlichen Versicherungen ab.

Vor Ort

Während des Auslandsjahres wohnen die Freiwilligen in Gastfamilien oder in einer eigenen Wohnung/Haus und unterstützen die Partnerschaftsarbeit und die Projekte der Südpartner. Vor Ort steht ihnen ein*e Mentor*in zur Seite. Gegenüber dem VNB verpflichten sich die Freiwilligen, mindestens einen Bericht pro Quartal über ihre Arbeit zu schreiben und auf der Freiwilligen-Internetseite des VNB zu berichten. Nach etwa der Hälfte des Auslandsaufenthaltes findet ein Zwischenseminar im Gastland statt.

Nachbereitung

Nach dem Auslandjahr treffen sich alle Freiwilligen zu einem fünftägigen Nachbereitungsseminar im September 2021, das vom VNB durchgeführt wird. Oftmals findet zudem ein Treffen mit dem Nordpartner statt. Auch dieses Seminar ist verpflichtend.



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

Engagement nach der Rückkehr

Zurück in Deutschland gibt es natürlich die Möglichkeit, im Partnerschaftsprojekt aktiv zu bleiben. Zudem werden von unterschiedlichen Organisationen Fortbildungen für zurückgekehrte Freiwillige angeboten mit dem Ziel, sie für die entwicklungspolitische Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit in Deutschland fit zu machen. Entwicklungspolitisches Engagement nach der Rückkehr in Deutschland ist ausdrückliches Ziel des weltwärts-Programms.

Finanzielle Bedingungen

Der weltwärts-Freiwilligendienst des VNB wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) bis zu 75% gefördert. Der VNB trägt über das Programm die Kosten für alle Seminare inkl. Fahrtkosten, den Flug, die Auslandskrankenversicherung, die Unterkunft und Verpflegung. Zudem erhalten alle Freiwilligen ein Taschengeld in Höhe von 100,- EUR im Monat.

Die Eltern der Freiwilligen sind weiterhin kindergeldberechtigt.

Die Teilnehmenden tragen die Kosten für die Anreise zum Bewerbungsgespräch/Auswahlseminar sowie die Visagebühren (je nach Zielland zwischen 50,- EUR und 600,- EUR. Alle Kosten fürs Visum, die 350 € übersteigen, trägt der VNB).

Spenderkreis

Alle Teilnehmer*innen erklären sich bereit, einen Spenderkreis aufzubauen. Wir wünschen uns eine Spendensumme von insgesamt 3.200,00 €, um den Freiwilligendienst mit zu unterstützen.

Zu den Spender*innen können z.B. Freunde, Verwandte, Eltern, Organisationen, Banken oder Firmen gehören, aber auch Erlöse von organisierten Informationsveranstaltungen, Basaren, Partys, o.ä. können gespendet werden. Der VNB bietet Hilfe und Unterstützung beim Aufbau eines Spenderkreises an.

3. Teilnahmevoraussetzung und Bewerbung

Teilnahmevoraussetzungen*:

- Interesse und Fähigkeit, sich auf die Lebensgewohnheiten sowie die Begebenheiten vor Ort einzulassen
- zwischen 18 und 28 Jahre
- Haupt- oder Realschulabschluss möglichst mit abgeschlossener Berufsausbildung oder Fachhochschulreife bzw. Abitur oder höherwertigen Abschluss (Bachelor, Master.....)
- deutsche Staatsbürgerschaft oder ein entsprechendes Aufenthaltsrecht
- gute Kenntnisse einer Sprache im Gastland (bei Bedarf können Englisch-Auffrischkurse angeboten werden)
- Bereitschaft zum Aufbau eines Spenderkreises zur Mitfinanzierung des Freiwilligendienstes
- Bereitschaft, sich für die Partnerschaftsprojekte einzusetzen
- viel Eigeninitiative, soziales Engagement, Flexibilität
- wünschenswert: Wohnort in Niedersachsen. Die persönliche Eignung für den jeweiligen Freiwilligenplatz ist jedoch wichtiger als der Wohnort. Letzter ist kein Ausschlusskriterium.
- Besondere Voraussetzungen: siehe jeweilige Projektbeschreibung

*siehe auch die Teilnahmevoraussetzungen der jeweiligen Einsatzplätze



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

Bewerbung:

Die Bewerbung sollte bis zum **15.6.2020** in einem Dokument per Email eingereicht werden. Folgende Unterlagen sind notwendig:

- Anschreiben mit zwei bis drei Projektwünschen
- Lebenslauf mit Foto (auf Deutsch und Englisch oder Spanisch)
- Kopie des letzten Schulzeugnisses (Übersetzung nicht erforderlich)
- Motivations- und Qualifikationsschreiben zu folgenden Fragen (max. 2 Seiten):
 1. Warum möchte ich am weltwärts-Programm des VNB teilnehmen?
 2. Warum bewerbe ich mich auf die von mir ausgesuchten Partnerschaftsprojekte?
 3. Welche Fähigkeiten/ Qualifikationen/ Interessen bringe ich für die jeweiligen Freiwilligenplätze mit?
 4. Bin ich/ war ich ehrenamtlich aktiv? Wenn ja, wo?
 5. Kann ich mich auf andere Lebensverhältnisse und regionsspezifische Selbstverständlichkeiten einlassen und damit umgehen? Welche Erfahrungen habe ich dazu?
 6. Halte ich es für realistisch, insgesamt 3.200,- EUR an Spenden für meinen Freiwilligendienst einzuwerben? Wie?

Bitte ausschließlich Bewerbungen per Email schicken!

VNB e.V.
weltwärts
Bahnhofstr. 16
49406 Barnstorf

Email: weltwaerts@vnb.de

Ansprechperson:

Gloria Damanka
Tel.: 05442 - 804550